

Entwurf v–VIII
3./4. Jahr

Architectural Design v–VIII
3rd/4rd Year

Professor
Kees Christiaanse

Assistenz
Christoph Blaser
Thomas Hildebrandt
Kerstin Höger
Nicolas Kretschmann
Alexander Lehnerer
Mark Michaeli
Tim Rieniets



Unser Umfeld verändert sich mit zunehmender Geschwindigkeit. Das Ausmass der Bautätigkeit im zwanzigsten Jahrhundert stellte ein Vielfaches dessen dar, was vorher an Bauten erstellt wurde. Gleichzeitig wird der Lebenszyklus für das Programm eines Gebäudes immer kürzer. Diese Entwicklung ist auch auf dem Niveau der Stadt zu beobachten. Erschliessungssysteme und Infrastruktur werden angelegt und nach zehn Jahren wieder verlegt, Industrieareale verwandeln sich in Wohngebiete oder Freizeiteinrichtungen, Milieus und Identitäten wechseln ihre Orte. Das Bauen reagiert kaum auf diesen Trend.

Die zunehmende Unsicherheit in Bezug auf Stadtwachstum, Geschwindigkeit, Lebensdauer, Programmierung und Realisierungsprozess fordert eine strategische Entwurfshaltung.

Entwurfsstudio Rotterdam Waalhaven

Der Waalhaven in Rotterdam – einer der letzten voll funktionstüchtigen Häfen in unmittelbarer Nähe der Stadt – steht heute am Anfang tief greifender Veränderungen. Viele industrielle Nutzungen werden sich langfristig in neuere Hafengebiete weiter seewärts verlagern. Andere Nutzungen werden bleiben und neue Nutzungen werden hinzukommen. Die Nähe des Hafens zur Stadt, seine Anbindung an das regionale und überregionale Verkehrsnetz und seine Lage am Wasser bieten ideale Voraussetzungen, um es zu einem eigenständigen, attraktiven und zukunftsfähigen Bestandteil der Stadt zu machen. Aber wie sieht die Zukunft des Waalhavens aus? Wie kann der langsame und komplexe Transformationsprozess im Sinne einer hochwertigen Stadtplanung gesteuert werden?

Im Entwurfsstudio wurden neue Visionen entworfen, städtebauliche Werkzeuge definiert und Strategien für die Umsetzung entwickelt. Es entstanden eine Vielzahl Lösungsvorschläge, um den Waalhaven in ein neues Stück Stadt zu transformieren.

Our surroundings are changing with accelerating speed. The degree of building activity in the 20th century was exponentially larger than in previous periods of history. At the same time, the life cycle of building programs is becoming ever shorter. This phenomenon can also be observed on an urban scale. Transport systems and infrastructure are erected and then removed or relocated after a few years; industrial areas turn into residential or leisure zones. Milieus and identities change their locations. Yet architecture and urban planning practice hardly take this trend into account.

Increasing uncertainties with regard to urban growth, speed, life span, programming and the realization process require a strategic attitude towards urban design and planning.

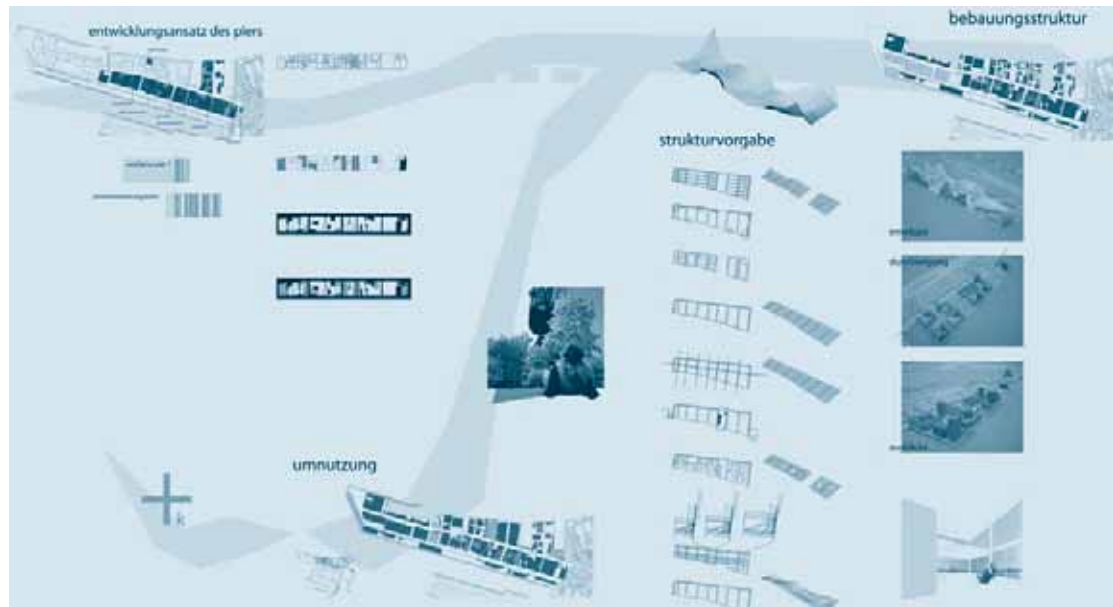
Design Studio Rotterdam Waalhaven

The Waalhaven in Rotterdam – one of the last fully functional harbors in the immediate vicinity of the city center – will face significant changes in the near future. Many harbor industries will be slowly relocated nearer to the North Sea. Other industries will stay while new industries will establish themselves. The proximity to the city center, connection to the regional and supra-regional transport systems and location on the waterfront provide the perfect conditions to transform the Waalhaven into an autonomous, attractive and sustainable part of the city. What do we expect from the Waalhaven in the near future? How can we guide the slow and complex transformation process in a manner that reflects high-quality urban design and planning?

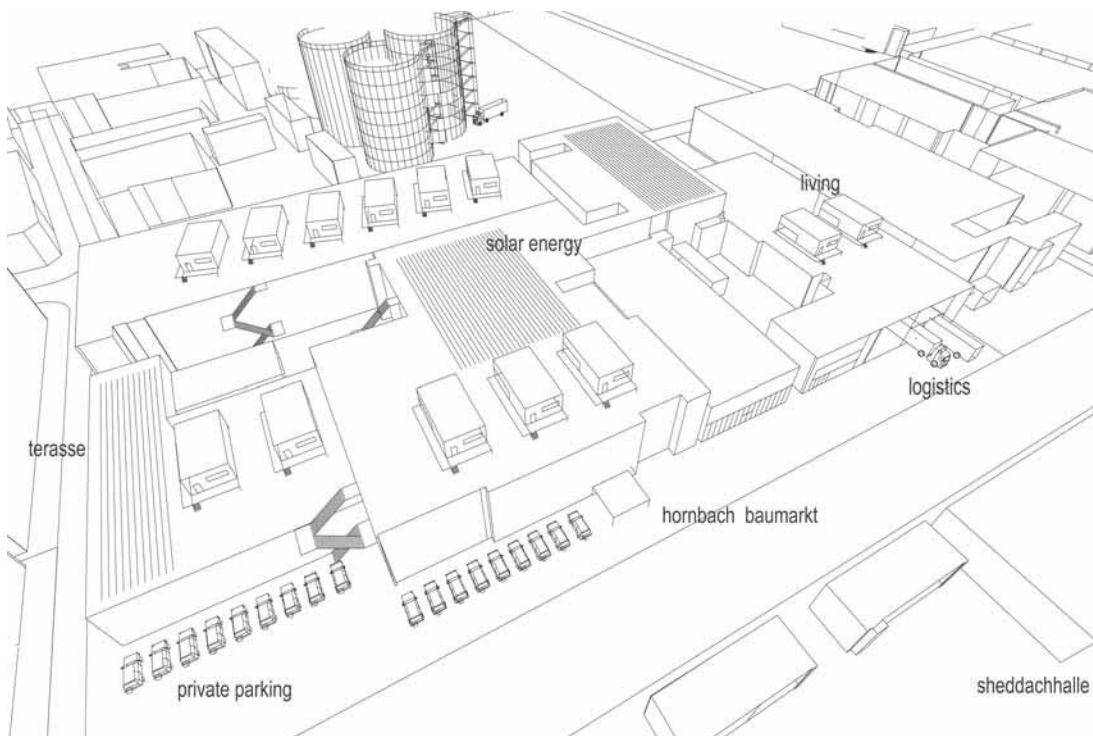
The design studio formulated new visions and developed urban planning strategies and tools for their implementation. A wide range of promising proposals were developed to transform the Waalhaven into a new part of Rotterdam.



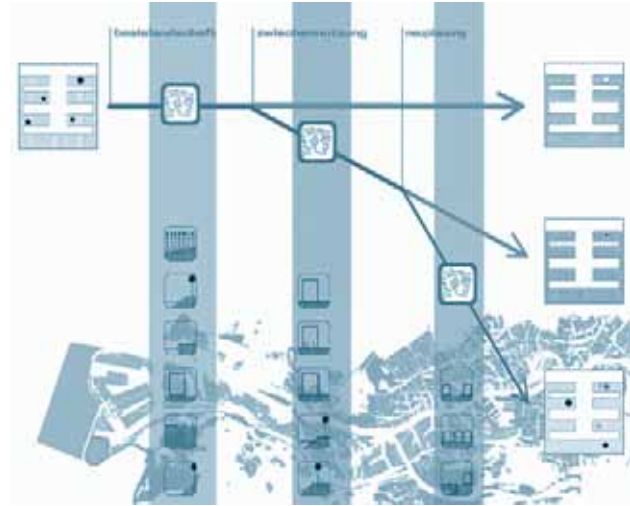
*Eemhaven und Waalhaven,
Rotterdam*



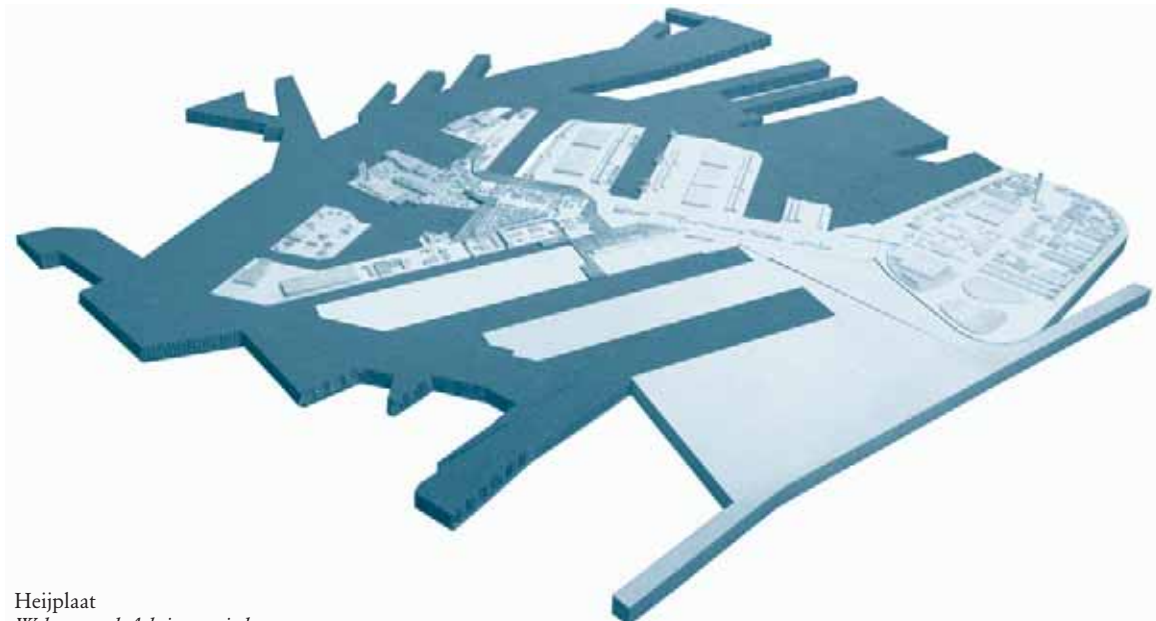
*Städtebauliche Strategien für ein
 Hafengebiet im Umbruch
 Roland Schreibe, Roman Brantschen*



*Stereo City
 Nutzungsmischung aus dem Katalog
 Maren Rump, Moritz Fleischmann*



Basislandschaft
*Rückbau und Renaturierung als
 Strategie für eine nachhaltige
 Stadtentwicklung*
 Marcella Ressegatti, Nic Wallimann



Heijplaat
*Wohnen und Arbeiten zwischen
 Eemhaven und Waalhaven*
 Johannes Feld, Clara Jörger,
 Saskia Plaas, Simone Renfer,
 Andreas Schelling,
 Corina Schneider, Felix Siegrist